

ÜBERSICHT / CONTENT & JOURNALISMUS

Content-Formate im Internet

Eine systematische Übersicht für Blogging, Online-Journalismus, Corporate Content und Social Media.

STAND: 30.09.2026

Diese PDF ordnet verbreitete Content-Formate nach redaktioneller Darstellungsform, Medientyp und Plattform. Jeder Eintrag erklärt in einem kurzen Satz, was das Format kennzeichnet. Viele Formen lassen sich miteinander kombinieren oder für mehrere Kanäle anpassen.

Hinweis

Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Neue Plattformfunktionen, Mischformen und individuelle Varianten entstehen fortlaufend; Bezeichnungen können sich verändern.

INHALT

- 01 / Textformate für Blogs, Onlinemedien und Journalismus
- 02 / Visuelle Contentformate
- 03 / Audioformate
- 04 / Videoformate
- 05 / Daten-, Interaktions- und Beteiligungsformate
- 06 / Newsletter-, Serien- und Distributionsformate
- 07 / Lern- und Wissensformate
- 08 / Inhaltliche Muster für Social-Media-Posts
- 09 / Plattformnative Social-Media-Formate

01 / KAPITEL

Textformate für Blogs, Onlinemedien und Journalismus

Nachrichten- und Aktualitätsformate

- Kurzmeldung: Eine sehr knappe, sachliche Information zu einem aktuellen Ereignis.
- Klassische Nachricht: Ein neutral aufgebauter Text mit den wichtigsten Fakten am Anfang.
- Breaking-News-Meldung: Eine sofort veröffentlichte Erstinformation zu einem gerade eintretenden Ereignis.
- Nachrichtenbericht: Eine ausführlichere Darstellung eines Ereignisses mit zusätzlichem Kontext.
- Korrespondentenbericht: Ein Bericht aus einer Region oder einem Fachgebiet mit eigener Einordnung.
- Veranstaltungsbericht: Eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte und Beobachtungen einer Veranstaltung.
- Pressekonferenzbericht: Eine journalistische Aufbereitung der Aussagen und Ergebnisse einer Pressekonferenz.
- Newsticker: Eine chronologische Folge kurzer Meldungen zu verschiedenen aktuellen Ereignissen.
- Liveticker: Fortlaufend aktualisierte Kurzeinträge zu einem Ereignis in Echtzeit.
- Liveblog: Eine laufend ergänzte Berichterstattung mit Text, Bildern, Videos und Einordnungen.
- Morgen- oder Abendbriefing: Eine kompakte Auswahl der wichtigsten Themen zu einer festen Tageszeit.
- Wochenrückblick: Eine Zusammenfassung und Einordnung der wichtigsten Ereignisse einer Woche.
- Monatsrückblick: Eine verdichtete Übersicht über Entwicklungen und Höhepunkte eines Monats.
- News-Round-up: Eine kuratierte Sammlung mehrerer Meldungen zu einem Thema oder Zeitraum.
- Themenüberblick: Eine strukturierte Zusammenfassung des aktuellen Stands eines größeren Themas.
- Vorschau oder Preview: Ein Ausblick auf ein bevorstehendes Ereignis, Produkt oder Medienangebot.
- Veranstaltungsankündigung: Eine kurze Information zu Termin, Inhalt, Ort und Teilnahme.
- Veranstaltungsnachbericht: Eine rückblickende Darstellung der Inhalte, Ergebnisse und Eindrücke.
- Update-Beitrag: Ein bestehendes Thema wird um neue Informationen oder Entwicklungen ergänzt.
- Korrekturhinweis: Eine transparente Richtigstellung eines zuvor veröffentlichten Fehlers.
- Transparenzhinweis: Eine Offenlegung von Quellen, Interessen, Methoden oder möglichen Einschränkungen.
- Änderungsprotokoll oder Changelog: Eine chronologische Liste der Änderungen an einem Produkt oder Inhalt.

Erklärende und einordnende Formate

- Erklärartikel oder Explainer: Ein Beitrag, der einen komplizierten Sachverhalt verständlich und systematisch erklärt.
- Hintergrundbericht: Ein Text, der Vorgeschichte, Zusammenhänge und beteiligte Akteure erläutert.
- Hintergrunddossier: Eine gebündelte Sammlung mehrerer Informationen und Beiträge zu einem Thema.
- Analyse: Eine Untersuchung von Ursachen, Mustern, Bedeutungen oder möglichen Folgen.
- Einordnung: Eine Bewertung, wie neue Informationen in einen größeren Zusammenhang gehören.
- Was-bedeutet-das-Beitrag: Eine verständliche Erklärung der praktischen Bedeutung einer Entwicklung.
- Kontextstück: Ein ergänzender Beitrag, der fehlende Hintergründe zu einer Nachricht liefert.
- Ursachenanalyse: Eine systematische Untersuchung der Gründe für ein Ereignis oder Problem.
- Folgenanalyse: Eine Betrachtung der kurz- und langfristigen Auswirkungen einer Entwicklung.
- Szenarioanalyse: Eine Gegenüberstellung möglicher zukünftiger Entwicklungen unter verschiedenen Annahmen.
- Trendanalyse: Eine Auswertung längerfristiger Veränderungen und ihrer Bedeutung.
- Prognose: Eine begründete Einschätzung einer wahrscheinlichen zukünftigen Entwicklung.
- Chronologie: Eine zeitlich geordnete Darstellung wichtiger Ereignisse und Wendepunkte.
- Zeitleiste: Eine kompakte visuelle oder textliche Abfolge von Daten und Ereignissen.
- Fragen-und-Antworten-Artikel: Ein Thema wird anhand klar formulierter Fragen und Antworten erklärt.
- FAQ: Eine Sammlung häufig gestellter Fragen mit kurzen, direkten Antworten.
- Glossar: Eine alphabetische oder thematische Erklärung wichtiger Fachbegriffe.
- Lexikonbeitrag: Eine eigenständige, sachliche Erklärung eines Begriffs oder Gegenstands.
- Begriffsdefinition: Eine kurze und präzise Bestimmung der Bedeutung eines Ausdrucks.

- **Studienzusammenfassung:** Eine verständliche Verdichtung von Fragestellung, Methode und Ergebnissen einer Studie.
- **Forschungsüberblick:** Eine Zusammenfassung des Wissensstands zu einer wissenschaftlichen Frage.
- **Quellenanalyse:** Eine Prüfung von Herkunft, Aussagekraft, Interessen und Grenzen einer Quelle.
- **Dokumentenanalyse:** Eine systematische Auswertung eines Berichts, Vertrags oder Originaldokuments.
- **Faktencheck:** Eine überprüfbare Bewertung, ob konkrete Tatsachenbehauptungen zutreffen.
- **Quellencheck:** Eine Kontrolle, ob angeführte Belege vertrauenswürdig und passend sind.
- **Mythos-Fakt-Beitrag:** Verbreitete Irrtümer werden korrekten Informationen gegenübergestellt.
- **Datenstory:** Eine journalistische Geschichte, deren Kernaussagen aus ausgewerteten Daten entstehen.
- **Datenjournalistischer Beitrag:** Ein Beitrag, der Daten recherchiert, analysiert und verständlich visualisiert.
- **Vergleich mehrerer Positionen:** Unterschiedliche Sichtweisen werden nach denselben Kriterien gegenübergestellt.
- **Pro-und-contra-Darstellung:** Argumente für und gegen eine Frage werden ausgewogen geordnet.
- **Debattenüberblick:** Ein Überblick über zentrale Positionen, Argumente und Konfliktlinien.
- **Stakeholder-Übersicht:** Eine Darstellung der beteiligten Gruppen, Interessen und Einflussmöglichkeiten.

Erzählerische und journalistische Langformen

- **Longread:** Ein ausführlicher digitaler Beitrag, der ein Thema in großer Tiefe behandelt.
- **Feature:** Eine anschauliche Mischung aus Information, Beobachtung und erzählerischen Elementen.
- **Reportage:** Eine unmittelbare, szenische Darstellung eines realen Geschehens vor Ort.
- **Erzählerische Reportage:** Eine Reportage mit besonders starkem Spannungsbogen und szenischer Dramaturgie.
- **Multimediareportage:** Eine Reportage, die Text, Bild, Audio, Video und Interaktion verbindet.
- **Porträt:** Eine charakterisierende Darstellung einer Person, Gruppe oder Institution.
- **Personenprofil:** Eine kompakte Vorstellung von Biografie, Rolle, Arbeit und Haltung einer Person.
- **Unternehmensporträt:** Eine journalistische Darstellung von Geschichte, Profil und Arbeitsweise eines Unternehmens.
- **Ortsreportage:** Eine erzählerische Annäherung an einen Ort und die Menschen dort.
- **Milieustudie:** Eine vertiefende Beschreibung einer gesellschaftlichen Gruppe oder Lebenswelt.
- **Erfahrungsbericht:** Eine persönliche Schilderung eines selbst erlebten Vorgangs.
- **Rekonstruktion:** Eine nachvollziehbare Wiederherstellung des Ablaufs eines vergangenen Geschehens.
- **Fallgeschichte:** Ein allgemeines Thema wird anhand eines konkreten Einzelfalls erzählt.
- **Journalistische Fallstudie:** Ein Fall wird dokumentiert, analysiert und in einen größeren Zusammenhang gestellt.
- **Essay:** Eine gedanklich freie, pointierte Auseinandersetzung mit einem Thema.
- **Persönlicher Essay:** Ein Essay, der eine persönliche Erfahrung als Ausgangspunkt nutzt.
- **Visueller Essay:** Eine Argumentation oder Erzählung, die überwiegend durch Bilder getragen wird.
- **Fotoessay:** Eine zusammenhängende Geschichte, die durch eine kuratierte Bildfolge erzählt wird.
- **Videoessay:** Eine argumentierende audiovisuelle Auseinandersetzung mit einem Thema.
- **Audioessay:** Eine persönliche oder analytische Argumentation in gestalteter Audioform.
- **Web-Dokumentation:** Eine dokumentarische Geschichte, die speziell für die Nutzung im Web gestaltet ist.
- **Fortsetzungsserie:** Ein größeres Thema wird in mehreren aufeinander aufbauenden Teilen erzählt.
- **Themendossier:** Eine redaktionell geordnete Sammlung vertiefender Beiträge und Quellen.
- **Investigative Recherche:** Eine aufwendige Recherche, die bislang verborgene Sachverhalte aufdeckt.
- **Investigative Serie:** Mehrere zusammenhängende Veröffentlichungen aus einer längerfristigen Recherche.

Gesprächs- und Personenformate

- **Klassisches Interview:** Ein redaktionell geführtes Gespräch mit Fragen und ausführlichen Antworten.
- **Frage-und-Antwort-Interview:** Ein Gespräch, das direkt als Folge von Fragen und Antworten erscheint.
- **Kurzinterview:** Ein knappes Gespräch zu einer klar begrenzten Fragestellung.
- **Tiefeninterview:** Ein ausführliches Gespräch, das Motive, Erfahrungen und Zusammenhänge erschließt.
- **Experteninterview:** Ein Gespräch, das Fachwissen und Einordnung einer spezialisierten Person vermittelt.
- **Doppelinterview:** Zwei Personen beantworten dieselben Fragen oder reagieren aufeinander.
- **Streitgespräch:** Zwei oder mehr Personen vertreten gegensätzliche Positionen im direkten Austausch.
- **Gesprächsrunde:** Mehrere Beteiligte diskutieren gemeinsam ein Thema.

- Roundtable: Ein moderiertes Fachgespräch mehrerer Personen mit unterschiedlichen Perspektiven.
- Panelzusammenfassung: Die wichtigsten Aussagen und Kontroversen einer Podiumsdiskussion werden verdichtet.
- Schriftliches Interview: Fragen und Antworten werden zeitversetzt schriftlich ausgetauscht.
- Video-Interview: Ein aufgezeichnetes oder live übertragenes Gespräch im Videoformat.
- Podcast-Interview: Ein Gespräch, das als eigenständige Audio- oder Podcastfolge erscheint.
- Straßenumfrage: Kurze Stimmen verschiedener Menschen werden zu einer Frage gesammelt.
- Vox Pop: Eine kompakte Montage spontaner Meinungen aus der Öffentlichkeit.
- Leserinterview: Ein Gespräch mit einer Person aus der eigenen Leserschaft oder Community.
- Mitarbeiterinterview: Ein Gespräch über Aufgaben, Erfahrungen und Perspektiven im Unternehmen.
- Kundeninterview: Ein Gespräch über Erfahrungen, Bedürfnisse und die Nutzung eines Angebots.
- Zeitzeugeninterview: Ein Gespräch mit einer Person, die ein historisches Ereignis selbst erlebt hat.
- Interviewserie: Mehrere Gespräche folgen einem gemeinsamen Thema oder Fragenkatalog.
- Kommentiertes Interview: Interviewaussagen werden durch Kontext, Belege oder Erläuterungen ergänzt.
- Interviewauszug: Ein kurzer, eigenständig veröffentlichter Abschnitt aus einem längeren Gespräch.
- Zitatstrecke: Mehrere prägnante Aussagen werden als kuratierte Zitatfolge präsentiert.
- AMA: Eine offene Fragerunde, in der eine Person Fragen der Community beantwortet.

Meinungs- und Bewertungsformate

- Kommentar: Eine begründete persönliche Bewertung eines aktuellen Themas.
- Leitartikel: Eine hervorgehobene redaktionelle Position zu einer wichtigen Frage.
- Kolumne: Ein regelmäßig erscheinender, persönlich geprägter Meinungsbeitrag.
- Gastbeitrag: Ein Beitrag einer externen Person mit eigener fachlicher Perspektive.
- Meinungsbeitrag: Ein Text, der eine klare Position vertritt und begründet.
- Op-Ed: Ein namentlich gekennzeichneter Debattenbeitrag außerhalb der redaktionellen Linie.
- Standpunkt: Eine kompakte, klar formulierte Position zu einer konkreten Frage.
- These: Eine zugespitzte Behauptung, die anschließend erläutert oder verteidigt wird.
- Gegenrede: Eine begründete Erwiderung auf eine zuvor veröffentlichte Position.
- Debattenbeitrag: Ein argumentativer Text als Teil einer öffentlichen Diskussion.
- Reaktion auf eine aktuelle Entwicklung: Eine zeitnahe fachliche oder persönliche Bewertung eines Ereignisses.
- Persönliche Beobachtung mit Einordnung: Ein Alltagserlebnis wird mit einer größeren fachlichen Frage verbunden.
- Rezension: Eine begründete Besprechung und Bewertung eines Werks oder Angebots.
- Kritik: Eine analytische Bewertung nach nachvollziehbaren fachlichen oder ästhetischen Kriterien.
- Produktbewertung: Ein Produkt wird anhand seiner Eigenschaften, Stärken und Schwächen beurteilt.
- Medienkritik: Mediale Inhalte, Praktiken oder Strukturen werden untersucht und bewertet.
- Film-, Serien-, Buch- oder Spielekritik: Ein Kulturprodukt wird beschrieben, analysiert und begründet bewertet.
- Empfehlungsbeitrag: Mehrere passende Angebote werden vorgestellt und kurz begründet.
- Ranking: Objekte oder Angebote werden nach festgelegten Kriterien in eine Reihenfolge gebracht.
- Bestenliste: Eine Auswahl besonders empfehlenswerter Beispiele wird kompakt präsentiert.
- Jahresbilanz: Leistungen, Entwicklungen und Erfahrungen eines Jahres werden bewertet.
- Ausblick: Kommende Entwicklungen, Termine oder Erwartungen werden zusammengefasst.

Service-, Ratgeber- und SEO-Formate

- Ratgeber: Ein praxisorientierter Text, der bei einer Frage oder Entscheidung unterstützt.
- Anleitung: Eine nachvollziehbare Beschreibung, wie eine Aufgabe ausgeführt wird.
- Schritt-für-Schritt-Tutorial: Eine Aufgabe wird in einer festen Reihenfolge einzelner Schritte erklärt.
- Einsteigerleitfaden: Eine grundlegende Einführung für Personen ohne Vorwissen.
- Grundlagenartikel: Ein Beitrag, der zentrale Begriffe und Zusammenhänge eines Themas erklärt.
- Checkliste: Eine prüfbare Liste von Punkten, die nacheinander abgearbeitet werden können.
- Cheat Sheet: Eine besonders kompakte Übersicht wichtiger Regeln, Befehle oder Begriffe.
- Spickzettel: Eine leicht zugängliche Kurzfassung zentraler Informationen für die Praxis.
- Fehlerliste: Typische Fehler werden benannt und kurz erklärt.

- Häufige Fehler: Ein Beitrag zeigt verbreitete Probleme und ihre Ursachen.
- Dos and Don'ts: Empfehlenswerte und problematische Vorgehensweisen werden gegenübergestellt.
- Best-Practice-Sammlung: Bewährte Vorgehensweisen werden anhand konkreter Beispiele gebündelt.
- Musterbeispiel: Ein vollständig ausgearbeitetes Beispiel zeigt die praktische Umsetzung.
- Vorher-Nachher-Beispiel: Ausgangszustand und überarbeitete Fassung werden direkt verglichen.
- Problemlösungsartikel: Ein konkretes Problem wird analysiert und mit Lösungswegen verbunden.
- Troubleshooting-Guide: Typische Störungen werden mit Ursachen und passenden Lösungen aufgelistet.
- Entscheidungshilfe: Kriterien und Optionen unterstützen eine begründete Auswahl.
- Kaufberatung: Produkte oder Leistungen werden nach Bedürfnissen und Einsatzfällen eingeordnet.
- Produktvergleich: Mehrere Produkte werden anhand einheitlicher Kriterien gegenübergestellt.
- Methodenvergleich: Unterschiedliche Vorgehensweisen werden nach Nutzen und Grenzen verglichen.
- Toolvergleich: Digitale Werkzeuge werden nach Funktionen, Kosten und Einsatzgebieten verglichen.
- Kriterienkatalog: Relevante Prüf- oder Auswahlkriterien werden systematisch geordnet.
- Check-up oder Selbsttest: Fragen helfen, den eigenen Stand oder Bedarf einzuschätzen.
- How-to: Ein kompakter Praxisbeitrag erklärt, wie ein bestimmtes Ziel erreicht wird.
- Use Case: Ein typischer Anwendungsfall zeigt den konkreten Nutzen einer Methode oder Lösung.
- Anwendungsfall: Ein konkretes Szenario verdeutlicht, wann und wie etwas eingesetzt wird.
- Workflow-Beschreibung: Ein wiederkehrender Arbeitsablauf wird mit seinen Schritten dokumentiert.
- Prozessdarstellung: Ein Vorgang wird von Ausgangspunkt bis Ergebnis übersichtlich erklärt.
- Vorlage: Ein wiederverwendbares Grundgerüst erleichtert die Erstellung eigener Inhalte.
- Mustertext: Ein beispielhaft formulierter Text dient als sprachliche Orientierung.
- Arbeitsblatt: Ein ausfüllbares Dokument führt durch Fragen, Aufgaben oder Entscheidungen.
- Prompt-Sammlung: Erprobte Eingabeaufforderungen für KI-Werkzeuge werden thematisch gebündelt.
- Fragenkatalog: Eine geordnete Liste von Fragen unterstützt Recherche oder Gesprächsführung.
- Linkliste: Mehrere weiterführende Internetquellen werden übersichtlich zusammengestellt.
- Kommentierte Leseliste: Empfohlene Quellen werden jeweils kurz beschrieben und eingeordnet.
- Ressourcenverzeichnis: Nützliche Materialien, Werkzeuge und Quellen werden gesammelt.
- Kuratierte Sammlung: Ausgewählte Inhalte werden nach einem klaren redaktionellen Kriterium gebündelt.
- Pillar Page: Eine umfassende Hauptseite erschließt ein Thema und verweist auf Unterseiten.
- Themen-Hub: Eine zentrale Seite bündelt verschiedene Inhalte zu einem Themengebiet.
- Cornerstone-Content: Ein besonders grundlegender und dauerhaft relevanter Hauptinhalt einer Website.
- Glossar-Hub: Eine Übersichtsseite verknüpft mehrere Begriffserklärungen miteinander.
- FAQ-Hub: Eine zentrale Sammlung thematisch geordneter Fragen und Antworten.

Corporate-, PR- und Personal-Brand-Formate

- Thought-Leadership-Artikel: Ein Fachbeitrag vermittelt eine eigenständige Perspektive auf ein relevantes Thema.
- Expertenbeitrag: Fachwissen wird verständlich aufbereitet und mit konkreter Einordnung verbunden.
- CEO- oder Führungskräftebeitrag: Eine Führungsperson äußert sich zu Strategie, Branche oder Verantwortung.
- Persönliche Fachkolumne: Eine wiederkehrende persönliche Perspektive wird mit Fachwissen verbunden.
- Unternehmensgeschichte: Entwicklung, Wendepunkte und Identität eines Unternehmens werden erzählt.
- Markenstory: Herkunft, Werte und Zweck einer Marke werden in eine Geschichte übersetzt.
- Gründungsgeschichte: Die Entstehung eines Unternehmens oder Projekts wird nachvollziehbar erzählt.
- Kundenstory: Die Erfahrungen eines Kunden werden als anschauliche Geschichte aufbereitet.
- Success Story: Ein erfolgreiches Projekt wird mit Ausgangslage, Lösung und Ergebnis dargestellt.
- Case Study: Ein konkreter Fall dokumentiert Herausforderung, Vorgehen und Resultate.
- Projektbericht: Ziele, Arbeitsschritte und Ergebnisse eines Projekts werden zusammengefasst.
- Making-of: Der Entstehungsprozess eines Produkts oder Inhalts wird sichtbar gemacht.
- Blick hinter die Kulissen: Interne Abläufe, Menschen oder Arbeitsweisen werden zugänglich gezeigt.
- Werkstattbericht: Ein laufender kreativer oder fachlicher Arbeitsprozess wird reflektiert.
- Lessons Learned: Zentrale Erkenntnisse aus einem Projekt oder einer Erfahrung werden gebündelt.
- Fehler- und Lerngeschichte: Ein Problem und die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden offen dargestellt.
- Mitarbeiterporträt: Eine Person und ihre Aufgaben im Unternehmen werden vorgestellt.

- Recruiting-Story: Arbeitsumfeld und Einstiegsmöglichkeiten werden anhand einer Geschichte vermittelt.
- Employer-Branding-Beitrag: Ein Beitrag zeigt Kultur, Werte und Arbeitserfahrungen eines Arbeitgebers.
- Produktgeschichte: Ein Produkt wird über Entwicklung, Nutzen und Einsatz erzählt.
- Produktankündigung: Ein neues oder überarbeitetes Angebot wird offiziell vorgestellt.
- Launch-Beitrag: Die Veröffentlichung eines Produkts, Projekts oder Angebots wird kommunikativ begleitet.
- Pressemitteilung: Eine offizielle Unternehmensinformation wird für Medien strukturiert bereitgestellt.
- Unternehmensstatement: Eine Organisation äußert ihre offizielle Position zu einem Thema.
- Medien-Q&A: Vorbereitete Fragen und Antworten unterstützen eine konsistente Medienkommunikation.
- Fact Sheet: Zentrale Fakten zu einem Thema oder Unternehmen werden kompakt gebündelt.
- Positionspapier: Eine Organisation begründet ihre Haltung und Forderungen zu einer Sachfrage.
- Issue Brief: Ein komplexes Problem wird knapp mit Hintergrund und Handlungsoptionen erklärt.
- Whitepaper: Ein fundiertes Dokument behandelt ein Fachthema ausführlich und lösungsorientiert.
- E-Book: Ein längeres digitales Dokument bündelt Wissen zu einem Thema.
- Branchenreport: Daten und Entwicklungen eines Wirtschaftszweigs werden analysiert.
- Forschungsbericht: Fragestellung, Methode, Ergebnisse und Schlussfolgerungen einer Untersuchung werden dokumentiert.
- Jahresbericht: Aktivitäten, Kennzahlen und Entwicklungen eines Jahres werden zusammengefasst.
- Nachhaltigkeitsbericht: Ökologische, soziale und unternehmerische Auswirkungen werden dokumentiert.
- Executive Summary: Die wichtigsten Aussagen eines umfangreichen Dokuments werden verdichtet.
- Pressemappe: Medien erhalten gebündelte Texte, Fakten, Bilder und Ansprechpartner.
- Advertorial: Ein werblicher Inhalt ist formal wie ein redaktioneller Beitrag gestaltet.
- Native Advertising: Bezahlter Content fügt sich gestalterisch in das redaktionelle Umfeld ein.
- Sponsored Content: Ein gekennzeichnete Beitrag wird von einem externen Partner finanziert.
- Partnerbeitrag: Ein gemeinsam oder im Auftrag erstellter Beitrag wird transparent zugeordnet.

Visuelle Contentformate

Fotografische Formate

- Redaktionelles Einzelbild: Ein einzelnes Foto vermittelt die zentrale visuelle Aussage eines Beitrags.
- Porträtfoto: Eine Person wird charakteristisch und zum Kontext passend dargestellt.
- Reportagefoto: Ein authentischer Moment dokumentiert ein reales Geschehen vor Ort.
- Fotostrecke: Mehrere Bilder zeigen verschiedene Aspekte eines Themas in fester Reihenfolge.
- Bildergalerie: Eine Sammlung von Bildern kann einzeln durchgesehen werden.
- Fotoessay: Eine kuratierte Bildfolge erzählt eigenständig eine zusammenhängende Geschichte.
- Vorher-Nachher-Bild: Zwei Zustände machen eine Veränderung unmittelbar sichtbar.
- Detailaufnahme: Ein kleiner Ausschnitt lenkt den Blick auf ein wichtiges Merkmal.
- Behind-the-Scenes-Foto: Ein Bild zeigt Arbeitsprozesse außerhalb der fertigen Inszenierung.
- Dokumentierte Arbeitssituation: Ein Foto hält eine reale berufliche Tätigkeit oder Zusammenarbeit fest.
- Zitat mit Porträt: Ein Personenbild wird mit einer prägnanten Aussage kombiniert.
- Annotiertes Foto: Markierungen und Beschriftungen erklären bestimmte Bildbereiche.
- Screenshot mit Markierungen: Ein digitaler Inhalt wird durch Hervorhebungen verständlich kommentiert.
- Schrittfolge aus Screenshots: Mehrere Bildschirmbilder erklären einen digitalen Ablauf nacheinander.

Grafik- und Informationsformate

- Infografik: Informationen, Zahlen und Zusammenhänge werden visuell verdichtet.
- Prozessgrafik: Ein mehrstufiger Ablauf wird übersichtlich visualisiert.
- Ablaufdiagramm: Schritte und Verzweigungen eines Vorgangs werden grafisch verbunden.
- Entscheidungsbaum: Fragen und Antwortwege führen zu unterschiedlichen Ergebnissen.
- Zeitleiste: Ereignisse werden entlang einer zeitlichen Achse angeordnet.
- Mindmap: Ein zentrales Thema wird mit Unterthemen und Assoziationen verbunden.
- Konzeptkarte: Begriffe und ihre Beziehungen werden als Wissensnetz dargestellt.
- Beziehungsdiagramm: Verbindungen zwischen Personen, Gruppen oder Elementen werden sichtbar.
- Systemgrafik: Bestandteile und Wechselwirkungen eines Systems werden erklärt.
- Vergleichsgrafik: Mehrere Optionen oder Zustände werden visuell gegenübergestellt.
- Vorher-Nachher-Grafik: Ausgangslage und Ergebnis werden in derselben Gestaltung verglichen.
- Zerlegende Grafik: Ein Gegenstand oder Konzept wird in seine Bestandteile aufgeteilt.
- Datenvisualisierung: Daten werden grafisch dargestellt, damit Muster erkennbar werden.
- Balkendiagramm: Balken vergleichen Werte verschiedener Kategorien.
- Liniendiagramm: Eine Linie zeigt Entwicklungen oder Veränderungen über die Zeit.
- Kreisdiagramm: Kreissegmente stellen Anteile an einem Ganzen dar.
- Heatmap: Farbintensitäten machen Häufigkeiten oder Konzentrationen sichtbar.
- Karte: Räumliche Informationen werden geografisch verortet.
- Interaktive Karte: Nutzende können geografische Daten anklicken, filtern oder erkunden.
- Visual Abstract: Die Kernaussagen eines Fachbeitrags werden in einer Grafik zusammengefasst.
- One-Pager: Die wichtigsten Informationen zu einem Thema passen auf eine Seite.
- Fact Sheet: Zentrale Daten und Fakten werden visuell kompakt präsentiert.
- Statistik-Karte: Eine einzelne Zahl wird mit kurzer Einordnung hervorgehoben.
- Zitatkarte: Ein prägnantes Zitat wird als eigenständige Grafik gestaltet.
- Definitionskarte: Ein Begriff und seine Erklärung erscheinen in einem kompakten Layout.
- Checklistenkarte: Eine kurze Prüfliste wird als teilbare Grafik dargestellt.
- Tippkarte: Ein einzelner praktischer Hinweis wird visuell hervorgehoben.
- Ein-Gedanke-pro-Bild-Serie: Jede Grafik einer Serie vermittelt genau eine Kernaussage.
- Präsentationsfolie: Eine einzelne visuelle Seite unterstützt Vortrag oder Erklärung.
- Slide-Deck: Mehrere Folien vermitteln ein Thema in einer festgelegten Reihenfolge.

- PDF-Karussell: Ein mehrseitiges PDF wird auf Social Media wie eine Bildfolge durchgeblättert.
- Bilderkarussell: Mehrere Bilder werden innerhalb eines einzelnen Beitrags horizontal durchgesehen.
- Poster: Eine größere gestaltete Fläche verbindet Titel, Bild und Kernaussagen.
- Schaubild: Ein Sachverhalt wird mit Formen, Linien und kurzen Texten erklärt.
- Sketchnote: Handschriftliche Elemente und Zeichnungen fassen Inhalte visuell zusammen.
- Storyboard: Eine Bildfolge plant Szenen, Einstellungen oder den Ablauf eines Videos.
- Comic: Eine Geschichte wird durch gezeichnete Panels und Sprechtexte erzählt.
- Webcomic: Ein Comic wird speziell für die digitale Veröffentlichung gestaltet.
- Editorial Illustration: Eine eigenständige Illustration interpretiert ein redaktionelles Thema.
- GIF: Eine kurze wiederholte Animation vermittelt Bewegung oder Reaktion.
- Animiertes GIF: Mehrere Bildphasen erzeugen eine kurze, automatisch laufende Animation.
- Cinemagraph: In einem weitgehend stillen Bild bewegt sich nur ein kleiner Bereich.
- Meme: Bild und Text verbinden eine bekannte Vorlage mit einer neuen Aussage.
- Reaction Image: Ein Bild drückt eine spontane emotionale Reaktion aus.

03 / KAPITEL

Audioformate

Podcast, Sprache und Klang

- Klassische Podcastfolge: Eine eigenständige Audioepisode innerhalb eines regelmäßig erscheinenden Podcasts.
- Solo-Podcast: Eine einzelne Person führt sprechend durch das gesamte Thema.
- Interviewpodcast: Ein moderiertes Gespräch mit wechselnden oder festen Gästen.
- Gesprächspodcast: Zwei oder mehr Personen sprechen regelmäßig miteinander über ein Thema.
- Co-Host-Format: Feste Moderierende teilen sich Gesprächsführung und Perspektiven.
- Roundtable-Podcast: Mehrere Fachpersonen diskutieren gemeinsam eine Fragestellung.
- Nachrichtepodcast: Aktuelle Meldungen werden regelmäßig zusammengefasst und eingeordnet.
- Tägliches oder wöchentliches Briefing: Eine kurze Audioübersicht bündelt die wichtigsten Entwicklungen.
- Erklärpodcast: Ein komplexes Thema wird schrittweise und verständlich erläutert.
- Analysepodcast: Ein Thema wird ausführlich untersucht und fachlich eingeordnet.
- Storytelling-Podcast: Informationen werden mit Figuren, Szenen und dramaturgischem Aufbau erzählt.
- Narrativer Dokumentaripodcast: Reale Ereignisse werden mit Recherche, O-Tönen und Erzählung rekonstruiert.
- Audiofeature: Sprache, O-Töne, Geräusche und Musik bilden eine gestaltete journalistische Einheit.
- Audioreportage: Ein reales Geschehen wird mit Vor-Ort-Tönen und erzählerischer Moderation vermittelt.
- Audioessay: Eine persönliche oder analytische Argumentation wird akustisch gestaltet.
- Audiokolumne: Ein regelmäßig erscheinender persönlicher Kommentar wird gesprochen veröffentlicht.
- Hörartikel: Ein geschriebener Artikel wird als eingesprochene Fassung angeboten.
- Vertonter Blogartikel: Ein Blogtext wird für das Hören sprachlich aufbereitet.
- Audiozusammenfassung: Die wichtigsten Inhalte eines längeren Dokuments werden kurz gesprochen.
- Audiofassung eines Whitepapers: Ein Fachpapier wird als hörbare Version zugänglich gemacht.
- Expertenstatement: Eine Fachperson formuliert eine kurze eingeordnete Aussage als Audio.
- O-Ton-Collage: Mehrere Originalaussagen werden zu einer thematischen Tonfolge montiert.
- Straßenumfrage: Kurze Stimmen verschiedener Menschen werden als Audiofolge zusammengeschnitten.
- Vor-Ort-Bericht: Eine berichtende Person beschreibt hörbar eine Situation am Schauplatz.
- Soundscape: Atmosphärische Geräusche vermitteln einen Ort, Vorgang oder Zustand.
- Audiotagebuch: Eindrücke und Entwicklungen werden regelmäßig in persönlicher Audioform festgehalten.
- Mini-Podcast: Eine besonders kurze Podcastfolge behandelt nur eine Kernfrage.
- Podcast-Miniserie: Eine begrenzte Zahl von Folgen erschließt ein Thema in Etappen.
- Fortlaufende Podcastserie: Regelmäßige Folgen behandeln dauerhaft ein gemeinsames Themenfeld.
- Mehrsprachige Podcastfassung: Dieselbe Folge erscheint in mehreren Sprachversionen.
- Podcast-Trailer: Eine kurze Vorschau stellt Konzept, Ton und Nutzen eines Podcasts vor.
- Episodenteaser: Ein kurzer Ausschnitt macht auf eine konkrete Folge aufmerksam.
- Best-of-Folge: Besonders wichtige oder beliebte Ausschnitte werden neu zusammengestellt.
- Bonusfolge: Eine zusätzliche Episode ergänzt die reguläre Veröffentlichungsreihe.
- Hörerfragen-Folge: Fragen aus dem Publikum werden in einer Episode beantwortet.
- Live-Podcast: Eine Podcastfolge wird vor Publikum oder im Stream aufgezeichnet.
- Live-Audio-Raum: Ein öffentliches Audiogespräch findet in Echtzeit statt.
- Voice Note: Eine kurze gesprochene Nachricht wird direkt geteilt.
- Audiogramm: Ein Audioausschnitt wird mit Wellenform, Text und Bild als Video dargestellt.
- Social-Audio-Clip: Ein kurzer Audioausschnitt wird für soziale Netzwerke aufbereitet.
- Podcast-Transkript: Der gesprochene Inhalt einer Folge wird als Text veröffentlicht.
- Kapitel- oder Highlightclip: Ein einzelner Abschnitt aus einer längeren Audioaufnahme wird separat geteilt.

04 / KAPITEL

Videoformate

Klassische und journalistische Videoformate

- Nachrichtenvideo: Eine aktuelle Meldung wird kompakt mit Bild und Ton vermittelt.
- Videobericht: Ein Ereignis wird mit Aufnahmen, O-Tönen und Moderation zusammengefasst.
- Videoreportage: Ein reales Geschehen wird vor Ort beobachtet und szenisch erzählt.
- Mini-Dokumentation: Ein Thema wird in kurzer dokumentarischer Form vertieft.
- Längere Dokumentation: Eine ausführliche nonfiktionale Erzählung verbindet Recherche, Szenen und Interviews.
- Video-Feature: Information und erzählerische Gestaltung werden in einem Magazinbeitrag kombiniert.
- Videoessay: Ein Thema wird mit Bildern, Quellen und argumentierendem Voice-over untersucht.
- Erklärvideo: Ein Sachverhalt wird mit Sprache, Bildern oder Animationen verständlich erklärt.
- Analysevideo: Eine Entwicklung wird anhand von Belegen und Zusammenhängen untersucht.
- Kommentarvideo: Eine Person vertritt vor der Kamera eine begründete Position.
- Faktencheck-Video: Eine konkrete Behauptung wird sichtbar anhand von Quellen überprüft.
- Interviewvideo: Ein redaktionell geführtes Gespräch wird audiovisuell veröffentlicht.
- Doppelinterview: Zwei Gesprächspartner reagieren im selben Video auf Fragen und Aussagen.
- Panelaufzeichnung: Eine Podiumsdiskussion wird vollständig oder gekürzt dokumentiert.
- Straßenumfrage: Kurze Antworten verschiedener Personen werden zu einem Video montiert.
- Vor-Ort-Reportage: Eine berichtende Person führt am Schauplatz durch ein Thema.
- Porträtfilm: Eine Person oder Organisation wird durch Szenen und Aussagen charakterisiert.
- Unternehmensfilm: Ein Unternehmen stellt Profil, Leistungen und Arbeitsweise audiovisuell vor.
- Imagefilm: Ein kurzer Film vermittelt vor allem Identität, Werte und Atmosphäre.
- Recruitingfilm: Ein Video zeigt Arbeitsumfeld, Aufgaben und Einstiegsmöglichkeiten.
- Fallstudienvideo: Ein Projekt wird mit Ausgangslage, Vorgehen und Ergebnis dargestellt.
- Kundenstatement: Ein Kunde schildert kurz seine Erfahrung mit einem Angebot.
- Testimonial: Eine Person spricht als glaubwürdige Referenz für Produkt oder Leistung.
- Produktfilm: Funktionen, Nutzen und Anwendung eines Produkts werden gezeigt.
- Produktdemo: Die Nutzung eines Produkts wird praktisch vorgeführt.
- Screencast: Abläufe auf einem Bildschirm werden aufgezeichnet und erklärt.
- Software-Walkthrough: Eine Person führt Schritt für Schritt durch eine Anwendung.
- Bildschirmtutorial: Eine konkrete digitale Aufgabe wird direkt am Bildschirm demonstriert.
- Webinar: Ein fachlicher Vortrag oder Workshop wird live online übertragen.
- Workshopaufzeichnung: Ein durchgeführter Workshop wird als Video dokumentiert.
- Livestream: Ein Ereignis oder Gespräch wird in Echtzeit übertragen.
- Live-Q&A: Fragen des Publikums werden während einer Liveübertragung beantwortet.
- Video-Podcast: Eine Podcastfolge wird zusätzlich mit Kamerabild veröffentlicht.
- Aufgezeichneter Vortrag: Eine Präsentation wird vollständig als Video bereitgestellt.
- Event-Zusammenfassung: Die wichtigsten Eindrücke und Aussagen einer Veranstaltung werden verdichtet.
- Highlightfilm: Besonders sehenswerte Momente eines längeren Ereignisses werden zusammengeschnitten.
- Trailer: Ein kurzer Vorschaufilm kündigt ein größeres Angebot an.
- Teaser: Ein sehr kurzer Ausschnitt erzeugt Interesse, ohne alles vorwegzunehmen.

Social- und Kurzvideoformate

- YouTube-Short: Ein kurzes vertikales Video für den Shorts-Feed auf YouTube.
- Instagram-Reel: Ein kurzes vertikales Video für Reichweite und Interaktion auf Instagram.
- Facebook-Reel: Ein kurzes vertikales Video im Reels-Bereich von Facebook.
- TikTok-Video: Ein plattformtypisches Hochkantvideo mit Ton, Text und schnellen Einstiegen.
- Talking-Head-Video: Eine Person spricht direkt in die Kamera und erklärt ein Thema.
- Moderation vor der Kamera: Eine moderierende Person verbindet Informationen und einzelne Videoteile.

- Voice-over mit B-Roll: Gesprochener Text wird mit ergänzenden Bildern oder Szenen unterlegt.
- Text-on-Screen-Video: Die Hauptaussage wird durch gut lesbaren Bildschirmtext getragen.
- Animiertes Typografie-Video: Bewegte Schrift macht Aussagen rhythmisch und visuell sichtbar.
- Motion-Graphics-Erklärstück: Animierte Formen und Grafiken erklären einen Sachverhalt.
- Foto-Slideshow: Eine Bildfolge wird mit Übergängen, Text und Ton als Video abgespielt.
- Listen-Video: Mehrere Punkte werden schnell und nummeriert nacheinander präsentiert.
- Drei-Fehler-Video: Drei typische Fehler werden knapp benannt und erklärt.
- Mythos-Fakt-Video: Ein verbreiteter Irrtum wird einer korrekten Information gegenübergestellt.
- Vorher-Nachher-Video: Eine Veränderung wird durch den direkten Vergleich zweier Zustände gezeigt.
- Schritt-für-Schritt-Video: Ein Vorgang wird in einzelnen visuellen Schritten demonstriert.
- Ein-Minuten-Erklärung: Eine Kernfrage wird in ungefähr einer Minute beantwortet.
- Mikrointerview: Ein sehr kurzes Gespräch konzentriert sich auf eine einzige Aussage.
- News-Reaktion: Eine aktuelle Nachricht wird zeitnah kommentiert oder eingeordnet.
- Antwortvideo: Ein Video reagiert direkt auf eine Frage oder einen anderen Beitrag.
- Duett: Ein eigenes Video wird neben einem bestehenden Beitrag abgespielt.
- Stitch: Ein Ausschnitt aus einem fremden Video wird mit einer eigenen Fortsetzung verbunden.
- Remix: Ein vorhandener Beitrag wird kreativ neu kombiniert oder kommentiert.
- Reaction-Video: Eine spontane oder analytische Reaktion auf einen Inhalt wird gezeigt.
- Behind-the-Scenes-Clip: Ein kurzer Clip zeigt Entstehung oder Arbeitsalltag hinter dem Ergebnis.
- Making-of: Der Produktionsprozess eines Inhalts wird in Ausschnitten dokumentiert.
- Work-in-Progress: Ein Zwischenstand wird gezeigt, bevor das Ergebnis fertig ist.
- Tagesablauf: Typische Stationen eines Tages werden in kurzer Folge dokumentiert.
- Challenge: Ein Beitrag lädt zur Nachahmung einer Aufgabe oder Idee ein.
- Wiederkehrende Kurzvideoserie: Regelmäßige Kurzvideos folgen einem festen Konzept oder Titel.
- Cliffhanger-Serie: Mehrere kurze Videos enden jeweils mit einer offenen Fortsetzung.
- Videoantwort auf einen Kommentar: Ein Kommentar wird sichtbar aufgegriffen und per Video beantwortet.
- Podcast-Highlight: Ein prägnanter Moment aus einer Podcastfolge wird als Videoausschnitt geteilt.
- Webinarclip: Ein kurzer Ausschnitt aus einem Webinar wird eigenständig veröffentlicht.
- Zitatclip: Eine prägnante gesprochene Aussage steht im Mittelpunkt eines kurzen Videos.
- Outtake: Ein nicht verwendeter oder humorvoller Moment aus einer Produktion wird geteilt.
- Loop-Video: Das Ende des kurzen Videos geht nahtlos wieder in den Anfang über.
- 360-Grad-Video: Zuschauende können die Blickrichtung innerhalb einer Rundumaufnahme selbst wählen.
- Virtual Tour: Ein Ort oder Raum wird digital begehbar oder geführt vorgestellt.
- Interaktives oder verzweigtes Video: Entscheidungen der Nutzenden beeinflussen den weiteren Verlauf.

Daten-, Interaktions- und Beteiligungsformate

Interaktive und partizipative Formate

- Interaktive Infografik: Nutzende können zusätzliche Informationen anklicken oder filtern.
- Scrollytelling: Inhalte verändern sich beim Scrollen zu einer geführten digitalen Erzählung.
- Multimedia-Scrollytelling: Text, Bild, Audio, Video und Animation reagieren auf den Scrollverlauf.
- Datenexplorer: Nutzende können größere Datensätze eigenständig durchsuchen und vergleichen.
- Dashboard: Kennzahlen und Entwicklungen werden auf einer laufend aktualisierten Oberfläche gebündelt.
- Interaktives Diagramm: Ein Diagramm zeigt bei Auswahl oder Berührung zusätzliche Werte.
- Interaktive Karte: Orte und regionale Daten lassen sich anklicken oder filtern.
- Interaktive Zeitleiste: Zeitpunkte öffnen weiterführende Inhalte oder Medien.
- Vorher-Nachher-Schieberegler: Ein Regler macht zwei übereinanderliegende Bildzustände vergleichbar.
- Klickbare Prozessgrafik: Einzelne Prozessschritte öffnen zusätzliche Erklärungen.
- Hotspot-Grafik: Markierte Bildbereiche liefern bei Auswahl nähere Informationen.
- Rechner: Eingaben werden nach einer festen Formel in ein individuelles Ergebnis umgewandelt.
- Kalkulator: Ein digitales Werkzeug berechnet Werte, Kosten oder Einsparungen.
- Konfigurator: Nutzende stellen aus Auswahlmöglichkeiten ein passendes Angebot zusammen.
- Entscheidungstool: Fragen und Kriterien führen zu einer passenden Auswahl oder Einschätzung.
- Entscheidungsbaum: Verzweigte Fragen leiten Schritt für Schritt zu einem Ergebnis.
- Selbsttest: Antworten auf Fragen ergeben eine persönliche Auswertung.
- Quiz: Fragen mit richtigen oder bewerteten Antworten vermitteln Wissen spielerisch.
- Wissensquiz: Ein Quiz prüft Kenntnisse zu einem klar begrenzten Thema.
- Persönlichkeitstest: Antwortmuster werden einem Typ oder Profil zugeordnet.
- Umfrage: Meinungen oder Erfahrungen mehrerer Personen werden strukturiert erhoben.
- Stimmungsabfrage: Eine kurze Frage erfasst die aktuelle Haltung einer Gruppe.
- Abstimmung: Teilnehmende wählen zwischen mehreren vorgegebenen Optionen.
- Ranking durch die Community: Die Reihenfolge entsteht durch Stimmen oder Bewertungen des Publikums.
- Leserfrage: Eine konkrete Frage aus der Leserschaft wird veröffentlicht und beantwortet.
- Community-Fragerunde: Mehrere Fragen der Community werden gebündelt behandelt.
- AMA: Eine Person beantwortet öffentlich Fragen der Community.
- Live-Chat: Teilnehmende tauschen sich während eines laufenden Ereignisses schriftlich aus.
- Live-Poll: Eine Abstimmung findet während einer Liveveranstaltung statt.
- Crowdsourcing-Aufruf: Viele Menschen werden um Informationen, Ideen oder Beiträge gebeten.
- Rechercheaufruf: Die Öffentlichkeit wird um Hinweise oder Dokumente für eine Recherche gebeten.
- Erfahrungsaufruf: Menschen teilen eigene Erlebnisse zu einer konkreten Frage.
- Leserfall: Ein Fall aus der Community wird anonymisiert oder offen redaktionell bearbeitet.
- Nutzergenerierter Beitrag: Ein Inhalt wird ganz oder teilweise von Mitgliedern der Community erstellt.
- Community-Challenge: Eine gemeinsame Aufgabe regt zu eigenen Beiträgen und Ergebnissen an.
- Kollaborative Sammlung: Mehrere Personen tragen Inhalte zu einer gemeinsamen Übersicht bei.
- Kommentierte Leserreaktionen: Ausgewählte Rückmeldungen werden geordnet und redaktionell eingeordnet.
- Pro-und-contra-Debatte: Gegensätzliche Positionen werden strukturiert miteinander ins Gespräch gebracht.
- Interaktive Simulation: Veränderbare Parameter zeigen die Folgen verschiedener Entscheidungen.
- Szenario-Simulator: Nutzende testen unterschiedliche Annahmen und erhalten passende Szenarien.
- Newsgame: Ein spielerisches digitales Format vermittelt journalistische Informationen.
- Chatbot-Erklärung: Ein Dialogsystem beantwortet Fragen zu einem begrenzten Thema.
- Dialogischer FAQ-Assistent: FAQ-Inhalte werden in einem geführten Frage-Antwort-Dialog zugänglich.
- KI-gestützte Quellenabfrage: Ein System beantwortet Fragen auf Grundlage definierter Dokumente.

06 / KAPITEL

Newsletter-, Serien- und Distributionsformate

Wiederkehrende und abonnierbare Formate

- Klassischer E-Mail-Newsletter: Regelmäßige Inhalte werden direkt an eine Abonnentenliste versendet.
- Nachrichtenbriefing: Eine E-Mail bündelt die wichtigsten aktuellen Meldungen und Einordnungen.
- Themennewsletter: Jede Ausgabe konzentriert sich auf ein festes Themengebiet.
- Expertennewsletter: Fachwissen und Einschätzungen einer Person stehen im Mittelpunkt.
- Persönliche Redaktionsnotiz: Eine direkte Nachricht erläutert Auswahl, Haltung oder Entstehung der Inhalte.
- Kuratierter Link-Newsletter: Ausgewählte externe Beiträge werden mit kurzen Kommentaren empfohlen.
- Kommentierte Leseliste: Quellen und Texte werden mit einer knappen Einordnung verschickt.
- Wochenrückblick: Eine Ausgabe fasst die wichtigsten Entwicklungen der Woche zusammen.
- Monatsrückblick: Eine Ausgabe bündelt zentrale Inhalte und Erkenntnisse eines Monats.
- Branchenbriefing: Relevante Entwicklungen eines Wirtschaftszweigs werden kompakt eingeordnet.
- Studienbriefing: Neue Forschungsergebnisse werden verständlich zusammengefasst.
- Newsletter-Serie: Mehrere Ausgaben bauen inhaltlich aufeinander auf.
- E-Mail-Kurs: Lerninhalte werden in einer festgelegten Abfolge per E-Mail versendet.
- Onboarding-Serie: Neue Abonnierende erhalten automatisch eine einführende Nachrichtenfolge.
- Drip-Serie: Vorbereitete E-Mails werden zeitversetzt nach einem festen Ablauf versendet.
- Breaking-News-Alert: Eine kurze Nachricht informiert sofort über eine wichtige Entwicklung.
- Veranstaltungshinweis: Eine Nachricht kündigt Termin, Inhalt und Teilnahmeoptionen an.
- Event-Nachbereitung: Materialien und Erkenntnisse einer Veranstaltung werden nachträglich versendet.
- Exklusive Abonnenten-Ausgabe: Eine Ausgabe ist nur für registrierte Mitglieder zugänglich.
- Bezahlter Newsletter: Regelmäßige Inhalte sind vollständig oder teilweise kostenpflichtig.
- RSS-Feed: Neue Veröffentlichungen werden maschinenlesbar an FeedReader ausgeliefert.
- Browser-Push: Eine Website sendet kurze Hinweise direkt an den Browser.
- App-Push: Eine App informiert mit einer kurzen Nachricht über neue Inhalte.
- Messenger-Update: Kurze Informationen werden über einen Messenger verteilt.
- WhatsApp-Kanal: Ein Kanal sendet einseitige Updates an freiwillige Follower.
- Telegram-Kanal: Ein Kanal veröffentlicht Nachrichten an eine abonnierende Gemeinschaft.
- Broadcast-Channel: Eine Person oder Marke verteilt Updates an viele Follower innerhalb einer Plattform.
- SMS-Alert: Eine sehr kurze Information wird per Textnachricht verschickt.
- Redaktionelle Themenserie: Mehrere Beiträge behandeln verschiedene Aspekte eines Oberthemas.
- Wiederkehrende Kolumne: Ein festes Format erscheint regelmäßig unter demselben Titel.
- Wochenformat: Ein gleich aufgebauter Inhalt erscheint an einem festen Wochentag.
- Begriff der Woche: Jede Ausgabe erklärt einen ausgewählten Begriff.
- Grafik der Woche: Eine regelmäßig veröffentlichte Grafik erklärt einen aktuellen Zusammenhang.
- Fall des Monats: Ein konkreter Fall wird einmal monatlich ausführlicher vorgestellt.
- Eine Frage, eine Antwort: Jede Ausgabe beantwortet genau eine klar umrissene Frage.
- Saisonales Dossier: Mehrere Inhalte werden passend zu einem wiederkehrenden Anlass gebündelt.
- Thematische Content-Woche: Verschiedene Formate behandeln innerhalb einer Woche dasselbe Thema.

07 / KAPITEL

Lern- und Wissensformate

Digitale Lernangebote

- Microlearning: Eine kurze Lerneinheit vermittelt nur ein eng begrenztes Lernziel.
- Lernkarte: Eine kompakte Karte erklärt einen Begriff, eine Regel oder eine Frage.
- Wissenskarte: Zentrale Informationen werden als leicht erfassbare Karte aufbereitet.
- Interaktive Präsentation: Nutzende können innerhalb einer Präsentation klicken und Inhalte selbst steuern.
- Erklärdeck: Eine Folienfolge führt verständlich durch einen Sachverhalt.
- Lernvideo: Ein Video vermittelt Wissen mit einem klaren didaktischen Ziel.
- Video-Tutorial: Eine Tätigkeit wird in einem Video praktisch vorgeführt.
- Screencast: Bildschirmabläufe werden aufgezeichnet und didaktisch kommentiert.
- Interaktives Video: Fragen oder Entscheidungen unterbrechen und steuern den Videofortgang.
- Web-Based Training: Ein vollständiges Lernmodul wird selbstständig im Browser bearbeitet.
- E-Learning-Kurs: Mehrere digitale Module bilden ein strukturiertes Lernprogramm.
- Lernpfad: Mehrere Inhalte werden in einer empfohlenen Lernreihenfolge verbunden.
- Modulerie: Ein größeres Thema wird in abgeschlossene Lerneinheiten aufgeteilt.
- Wissensquiz: Fragen prüfen und festigen zuvor vermitteltes Wissen.
- Selbsttest: Lernende prüfen ihren eigenen Kenntnisstand ohne formale Bewertung.
- Fallaufgabe: Ein konkreter Praxisfall muss mit dem vermittelten Wissen bearbeitet werden.
- Szenarioübung: Eine realitätsnahe Situation dient als Grundlage für Entscheidungen.
- Verzweigte Entscheidungssimulation: Unterschiedliche Entscheidungen führen zu verschiedenen Lernverläufen.
- Softwaresimulation: Eine Anwendung wird in einer sicheren Übungsumgebung nachgebildet.
- Glossar: Wichtige Fachbegriffe werden für Lernende kurz erklärt.
- Arbeitsblatt: Fragen und Aufgaben unterstützen die aktive Bearbeitung eines Themas.
- Übungsblatt: Aufgaben dienen der Anwendung und Wiederholung von Wissen.
- Checkliste: Eine Liste hilft, Arbeitsschritte oder Lernziele zu überprüfen.
- Download-Vorlage: Eine ausfüllbare Datei unterstützt die praktische Umsetzung.
- Cheat Sheet: Die wichtigsten Inhalte werden als schnelle Gedächtnisstütze zusammengefasst.
- Lernpodcast: Eine Audiofolge vermittelt Wissen in didaktisch strukturierter Form.
- Audiozusammenfassung: Eine kurze Tonfassung wiederholt die wichtigsten Lerninhalte.
- Webinar: Ein Lernangebot findet als live übertragener Online-Termin statt.
- Live-Workshop: Teilnehmende bearbeiten Aufgaben und Fragen gemeinsam in Echtzeit.
- Aufzeichnung mit Kapiteln: Eine längere Aufnahme wird durch Sprungmarken übersichtlich gegliedert.
- FAQ-Sprechstunde: Offene Fragen werden in einem festen Termin beantwortet.
- Lern-Newsletter: Regelmäßige E-Mails vermitteln schrittweise Wissen und Übungen.
- Einfach-erklärt-Format: Ein Thema wird bewusst voraussetzungsarm und klar eingeführt.
- Kommentiertes Praxisbeispiel: Ein Beispiel wird Schritt für Schritt erklärt und bewertet.

Inhaltliche Muster für Social-Media-Posts

Post-Muster

- Einzelne starke These: Ein Beitrag konzentriert sich auf eine zugespitzte Kernaussage.
- Pointierte Beobachtung: Eine konkrete Beobachtung führt zu einer kurzen Einordnung.
- Mini-Erklärung: Ein Begriff oder Zusammenhang wird in wenigen Sätzen erklärt.
- Kurzkomentar: Eine aktuelle Entwicklung wird knapp persönlich bewertet.
- Aktuelle Einordnung: Eine Nachricht wird mit Hintergrund und Bedeutung versehen.
- Persönliche Erfahrung mit fachlicher Schlussfolgerung: Ein Erlebnis führt zu einer übertragbaren fachlichen Erkenntnis.
- Berufliche Lerngeschichte: Ein Arbeitserlebnis wird als Ausgangspunkt für eine Erkenntnis genutzt.
- Fehler und Erkenntnis: Ein eigener oder typischer Fehler wird mit der daraus gewonnenen Lehre verbunden.
- Case oder Kundensituation: Eine konkrete Situation zeigt ein Problem und den Umgang damit.
- Problem-Ursache-Lösung: Ein Beitrag ordnet ein Problem, seine Ursache und eine Lösung nacheinander.
- Problem-Zusammenhang-Konsequenz-Möglichkeit: Ein Thema wird über vier logisch verbundene Schritte erklärt.
- Vorher-Nachher: Ausgangslage und verbesserter Zustand werden direkt verglichen.
- Mythos-Fakt: Eine verbreitete Annahme wird einer belegbaren Information gegenübergestellt.
- Irrtum-Korrektur: Eine falsche Vorstellung wird benannt und präzise berichtigt.
- Drei oder fünf Erkenntnisse: Mehrere kurze Kernaussagen werden als leicht erfassbare Liste präsentiert.
- Nummerierte Liste: Punkte werden in einer klaren Reihenfolge aufgezählt.
- Checkliste: Ein Beitrag liefert direkt prüfbare Punkte für die Praxis.
- Schrittfolge: Ein Ablauf wird in aufeinanderfolgenden Schritten erklärt.
- Begriffserklärung: Ein Fachbegriff wird kurz, verständlich und kontextbezogen definiert.
- Analogie oder Metapher: Ein abstrakter Zusammenhang wird durch einen anschaulichen Vergleich erklärt.
- Kommentiertes Zitat: Ein Zitat wird aufgegriffen und fachlich eingeordnet.
- Datenpunkt mit Einordnung: Eine Zahl wird genannt und in ihrer Bedeutung erklärt.
- Diagramm mit Interpretation: Eine Grafik wird durch eine kurze Lesart ergänzt.
- Auszug aus einem Artikel: Ein kurzer Abschnitt macht auf einen längeren Text aufmerksam.
- Artikel-Teaser: Ein Beitrag stellt Thema und Nutzen eines Artikels kurz vor.
- Podcast-Teaser: Ein Ausschnitt oder Kerngedanke kündigt eine Podcastfolge an.
- Veranstaltungsteaser: Ein kurzer Post weckt Interesse an einem bevorstehenden Termin.
- Blick hinter die Kulissen: Ein Beitrag zeigt Prozesse oder Menschen hinter dem fertigen Ergebnis.
- Entstehungsprozess: Ein Inhalt dokumentiert, wie ein Ergebnis Schritt für Schritt entstanden ist.
- Arbeitsprobe: Ein konkretes Ergebnis wird mit kurzem Kontext öffentlich gezeigt.
- Werkzeuggestützter Workflow: Ein Arbeitsablauf wird zusammen mit den verwendeten Werkzeugen erklärt.
- Kommentierter Screenshot: Ein Bildschirmbild wird mit Markierungen und Erläuterungen versehen.
- Frage an die Community: Eine offene Frage lädt gezielt zu Antworten und Erfahrungen ein.
- Umfrage: Mehrere Antwortmöglichkeiten erfassen Meinungen oder Erfahrungen.
- Kontroverse Frage: Eine strittige Frage eröffnet eine öffentliche Diskussion.
- Offene These: Eine bewusst diskutierbare Aussage lädt zu Zustimmung oder Widerspruch ein.
- Leserfrage mit Antwort: Eine konkrete Frage aus dem Publikum wird direkt beantwortet.
- Kommentarantwort als eigener Beitrag: Eine relevante Diskussion wird in einem neuen Post vertieft.
- Mini-Interview: Wenige Fragen liefern eine kompakte externe Perspektive.
- Expertenzitat: Eine fachliche Aussage wird mit Person und Kontext veröffentlicht.
- Kuratierter Link: Ein externer Inhalt wird mit eigener Einordnung empfohlen.
- Wochenfundstück: Ein regelmäßig ausgewählter Inhalt wird kurz vorgestellt.
- News-Round-up: Mehrere aktuelle Meldungen werden in einem Beitrag gebündelt.
- Serienbeitrag: Ein Post ist Teil einer wiederkehrenden thematischen Reihe.
- Challenge: Das Publikum wird zu einer konkreten eigenen Aktivität eingeladen.
- Community-Aufruf: Menschen werden um Fragen, Beispiele oder Beiträge gebeten.

09 / KAPITEL

Plattformnative Social-Media-Formate

LinkedIn

- Textpost: Ein Beitrag besteht hauptsächlich aus geschriebenem Text.
- Text-Bild-Post: Text und ein einzelnes Bild bilden gemeinsam die Aussage.
- Einzelbildpost: Ein Bild steht im Mittelpunkt und wird durch eine Caption ergänzt.
- Mehrbildpost: Mehrere Bilder werden innerhalb eines Beitrags veröffentlicht.
- Nativer Videopost: Ein Video wird direkt auf LinkedIn hochgeladen und abgespielt.
- Dokument- oder PDF-Post: Ein mehrseitiges Dokument wird direkt im Feed zugänglich gemacht.
- PDF-Karussell: Ein gestaltetes PDF wird Seite für Seite im Feed durchgeblättert.
- Umfrage: Ein Beitrag sammelt Stimmen zu vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.
- Linkpost: Ein Beitrag verweist mit einem anklickbaren Link auf eine externe Seite.
- Artikel: Ein längerer Text wird auf LinkedIn's eigener Veröffentlichungsoberfläche publiziert.
- Newsletter: Eine abonnierbare Reihe längerer LinkedIn-Artikel erscheint regelmäßig.
- Newsletterausgabe: Ein einzelner Artikel gehört zu einem bestehenden LinkedIn-Newsletter.
- Veranstaltung: Eine eigene Eventseite bündelt Termin, Beschreibung und Teilnahmemöglichkeit.
- LinkedIn Live: Ein Videoereignis wird live innerhalb von LinkedIn übertragen.
- Veranstaltungsaufzeichnung: Ein aufgezeichnetes Event wird nachträglich als Video geteilt.
- Repost: Ein bestehender Beitrag wird erneut im eigenen Netzwerk verteilt.
- Repost mit Einordnung: Ein fremder Beitrag wird mit einem eigenen Kommentar weitergeteilt.
- Fachkommentar: Ein ausführlicher Kommentar ergänzt einen Beitrag um eine fachliche Perspektive.
- Unternehmensseitenbeitrag: Ein Post wird im Namen einer LinkedIn-Unternehmensseite veröffentlicht.
- Persönlicher Thought-Leadership-Beitrag: Eine Person veröffentlicht eine eigenständige fachliche Position.

YouTube

- Longform-Video: Ein reguläres YouTube-Video behandelt ein Thema ausführlicher.
- YouTube-Short: Ein kurzes vertikales Video erscheint im Shorts-Feed.
- Livestream: Ein Video wird in Echtzeit an das Publikum übertragen.
- Premiere: Ein vorproduziertes Video wird zu einem festen Termin gemeinsam gestartet.
- Video-Podcast: Eine Podcastfolge wird als Videoepisode veröffentlicht.
- Podcastfolge: Ein Video wird als Episode einer Podcast-Playlist gekennzeichnet.
- Podcast-Playlist: Mehrere Podcastfolgen werden unter einem gemeinsamen Podcast gebündelt.
- Community-Post: Ein kurzer Beitrag erreicht Abonnierende außerhalb eines Videos.
- Bildpost: Ein Community-Beitrag stellt ein oder mehrere Bilder in den Mittelpunkt.
- Umfrage: Ein Community-Beitrag lässt zwischen mehreren Antworten abstimmen.
- Quizpost: Eine Community-Frage besitzt eine als richtig markierte Antwort.
- Playlist: Mehrere Videos werden thematisch oder seriell geordnet.
- Thematische Videoserie: Mehrere Videos behandeln aufeinander bezogene Teilthemen.
- Clip: Ein kurzer Ausschnitt aus einem längeren Video wird separat geteilt.
- Highlight: Ein besonders wichtiger Moment wird aus längerem Material herausgelöst.
- Trailer: Ein kurzes Video kündigt einen Kanal, Podcast oder Inhalt an.
- Kanaltrailer: Ein kurzes Einstiegsvideo erklärt neuen Besuchenden den Kanal.
- Mitgliederbeitrag: Ein Inhalt ist nur für zahlende Kanalmitglieder zugänglich.
- Kommentierte Bildschirmaufnahme: Eine Bildschirmaufzeichnung wird mit Erklärung oder Analyse verbunden.

Instagram

- Einzelnes Feed-Foto: Ein Foto erscheint dauerhaft im Profilraster und Feed.
- Feed-Video: Ein direkt veröffentlichter Videobeitrag erscheint im regulären Feed.
- Bilderkarussell: Mehrere Bilder werden in einem Feedbeitrag durchgeblättert.

- Foto-Video-Karussell: Fotos und Videos werden innerhalb eines Beitrags kombiniert.
- Reel: Ein kurzes vertikales Video wird im Reels-Feed ausgespielt.
- Story: Ein vertikaler Beitrag ist normalerweise 24 Stunden sichtbar.
- Story-Serie: Mehrere aufeinanderfolgende Story-Seiten bilden eine zusammenhängende Einheit.
- Story-Highlight: Ausgewählte Stories bleiben dauerhaft im Profil zugänglich.
- Livevideo: Eine Videoübertragung findet in Echtzeit statt.
- Collab-Post: Ein Beitrag erscheint gleichzeitig auf den Profilen mehrerer Beteiligter.
- Remix: Ein bestehendes Reel wird mit einer eigenen Reaktion kombiniert.
- Add-Yours-Aufruf: Ein Sticker lädt andere zu eigenen Beiträgen nach derselben Vorgabe ein.
- Umfrage-Sticker: Eine Story sammelt Stimmen zu mehreren Antwortoptionen.
- Fragen-Sticker: Follower können innerhalb einer Story eigene Fragen einreichen.
- Quiz-Sticker: Eine Storyfrage enthält mehrere Antworten und eine richtige Lösung.
- Countdown: Ein Story-Sticker zählt sichtbar bis zu einem Termin herunter.
- Link-Sticker: Eine Story verlinkt direkt auf eine externe Seite.
- Notiz: Eine kurze Textnachricht erscheint zeitlich begrenzt oberhalb der Direktnachrichten.
- Broadcast-Channel: Ein Creator sendet einseitige Updates an beigetretene Follower.
- Textnachricht im Broadcast-Channel: Ein kurzer Text wird an alle Kanalmitglieder gesendet.
- Bild- oder Videonachricht im Broadcast-Channel: Visuelle Medien werden direkt im Kanal geteilt.
- Sprachnachricht im Broadcast-Channel: Ein gesprochenes Update wird an die Kanalmitglieder gesendet.
- Kanalumfrage: Mitglieder stimmen innerhalb eines Broadcast-Channels ab.

TikTok

- Kurzvideo: Ein kurzes vertikales Video wird im Für-dich-Feed ausgespielt.
- Längeres TikTok-Video: Ein Thema wird in einer längeren nativen Videoform behandelt.
- Foto-Post: Ein einzelnes Foto wird mit Text, Ton oder Effekten veröffentlicht.
- Foto-Slideshow: Mehrere Fotos werden als durchblätterbare oder animierte Folge gezeigt.
- Textpost: Ein kurzer Text erscheint als eigenständiger TikTok-Beitrag.
- TikTok-Story: Ein Foto-, Text- oder Videobeitrag ist 24 Stunden sichtbar.
- Livestream: Eine Videoübertragung findet in Echtzeit auf TikTok statt.
- Videoantwort: Ein Kommentar wird sichtbar in einem neuen Video beantwortet.
- Duett: Ein eigenes Video läuft neben einem bestehenden TikTok-Video.
- Stitch: Ein Ausschnitt eines fremden Videos wird mit einer eigenen Fortsetzung verbunden.
- Add Yours: Ein Aufruf lädt andere zu Videos oder Fotos nach derselben Vorgabe ein.
- Playlist: Mehrere öffentliche Beiträge werden thematisch und seriell gebündelt.
- Fortlaufende Videoserie: Mehrere TikToks erzählen oder erklären ein Thema in Teilen.
- Kostenpflichtige TikTok Series: Eine Sammlung längerer Premiumvideos wird gegen Bezahlung freigeschaltet.
- Reaction-Video: Eine Person reagiert sichtbar auf einen bestehenden Inhalt.
- Challenge: Eine Aufgabe oder Idee wird von vielen Accounts in eigenen Beiträgen umgesetzt.
- Sound- oder Hashtagformat: Ein gemeinsamer Sound oder Hashtag verbindet viele Varianten eines Formats.
- Repost: Ein fremder Beitrag wird erneut an das eigene Publikum ausgespielt.

Facebook

- Textpost: Ein Beitrag besteht hauptsächlich aus geschriebenem Text.
- Bildpost: Ein Foto oder eine Grafik steht im Mittelpunkt des Beitrags.
- Bildergalerie: Mehrere Fotos werden gemeinsam in einem Beitrag veröffentlicht.
- Linkpost: Ein Beitrag verweist auf eine externe Website oder einen Artikel.
- Video oder Reel: Ein Videobeitrag wird im Feed oder Reels-Bereich abgespielt.
- Story: Ein vertikaler Beitrag ist zeitlich begrenzt sichtbar.
- Livestream: Eine Videoübertragung erreicht das Publikum in Echtzeit.
- Gruppenbeitrag: Ein Inhalt wird innerhalb einer Facebook-Gruppe veröffentlicht.
- Gruppenfrage: Eine Frage eröffnet eine Diskussion innerhalb einer Gruppe.
- Umfrage: Mitglieder wählen zwischen vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.

- **Veranstaltung:** Eine Eventseite bündelt Termin, Ort und Teilnahmestatus.
- **Veranstaltungsbeitrag:** Ein Post informiert innerhalb eines Events über Neuigkeiten.
- **Community-Live:** Ein Livestream richtet sich gezielt an eine Gruppe oder Seite.
- **Fundraiser:** Ein Beitrag sammelt Spenden für einen festgelegten Zweck.
- **Abonnentenexklusiver Beitrag:** Ein Inhalt ist nur für zahlende Unterstützende sichtbar.
- **Crosspost von Instagram:** Ein Instagram-Inhalt wird zusätzlich auf Facebook veröffentlicht.

Threads

- **Kurzer Textpost:** Ein kompakter Textbeitrag eröffnet oder ergänzt eine öffentliche Unterhaltung.
- **Längere Textanlage:** Ein längerer Text wird als Anhang an einen regulären Post geknüpft.
- **Thread oder Beitragskette:** Mehrere eigene Posts werden zu einer längeren Argumentation verbunden.
- **Bildpost:** Ein Bild wird mit einer kurzen Textbegleitung veröffentlicht.
- **Mehrbildpost:** Mehrere Bilder erscheinen gemeinsam in einem Beitrag.
- **Video:** Ein Video wird direkt innerhalb des Threads-Feeds abgespielt.
- **Linkpost:** Ein Post führt über einen Link zu einer externen Quelle.
- **Umfrage:** Eine Frage sammelt Stimmen zu mehreren Antwortoptionen.
- **Repost:** Ein bestehender Beitrag wird erneut verbreitet.
- **Zitatpost:** Ein bestehender Beitrag wird mit einem eigenen Kommentar geteilt.
- **Antwortserie:** Mehrere aufeinanderfolgende Antworten vertiefen eine Diskussion.
- **Community-Beitrag:** Ein Post erscheint innerhalb einer thematisch definierten Community.
- **Themenbeitrag:** Ein Beitrag wird über ein Thema auffindbar und eingeordnet.
- **Live-Chat:** Eine Community unterhält sich in Echtzeit zu einem aktuellen Ereignis.
- **Fediverse-Post:** Ein freigegebener Threads-Beitrag kann in verbundenen Netzwerken erscheinen.

X

- **Kurzer Post:** Eine kompakte Nachricht wird öffentlich im Feed veröffentlicht.
- **Langer Post:** Ein längerer Text wird als einzelner Beitrag publiziert.
- **Thread:** Mehrere eigene Posts werden zu einer längeren Folge verbunden.
- **Antwort:** Ein Beitrag reagiert direkt auf einen anderen Post.
- **Repost:** Ein bestehender Beitrag wird ohne zusätzlichen Kommentar weiterverbreitet.
- **Zitatpost:** Ein bestehender Post wird mit einer eigenen Einordnung geteilt.
- **Bild-, GIF- oder Videopost:** Ein Post kombiniert Text mit visuellen Medien.
- **Umfrage:** Ein Post lässt zwischen mehreren Antworten abstimmen.
- **Livevideo:** Eine Videoübertragung wird live im Netzwerk veröffentlicht.
- **Audio-Space:** Ein öffentliches Audiogespräch findet in Echtzeit statt.
- **Community-Beitrag:** Ein Post richtet sich an eine thematische X-Community.
- **Artikel:** Ein längerer formatierter Beitrag erscheint in einem eigenen Artikelbereich.
- **Abonnentenexklusiver Beitrag:** Ein Inhalt ist nur für zahlende Abonnierende zugänglich.

Bluesky und Fediverse

- **Textpost:** Ein kurzer öffentlicher Text erscheint im ausgewählten Feed.
- **Thread:** Mehrere Posts werden zu einer längeren zusammenhängenden Folge verbunden.
- **Antwort:** Ein Post reagiert direkt auf einen anderen Beitrag.
- **Repost:** Ein bestehender Beitrag wird an die eigenen Follower weitergegeben.
- **Zitatpost:** Ein fremder Post wird mit einer eigenen Aussage kombiniert.
- **Bildergalerie:** Mehrere Bilder werden innerhalb eines Posts veröffentlicht.
- **Videopost:** Ein Video wird direkt im Feed wiedergegeben.
- **Linkpost:** Ein Beitrag verweist mit Vorschau auf eine externe Seite.
- **Community- oder Themenfeed:** Ein eigener Feed bündelt Beiträge nach festgelegten Kriterien.
- **Custom Feed:** Ein individuell erzeugter Algorithmus stellt einen besonderen Beitragsstrom zusammen.
- **Starter Pack:** Eine teilbare Sammlung empfiehlt Accounts und Feeds für den Einstieg.
- **Live-Now-Hinweis:** Ein Profil macht sichtbar, dass gerade ein Livestream stattfindet.

- Content-Warning-Post: Eine Inhaltswarnung verdeckt sensible Inhalte bis zur bewussten Auswahl.

Reddit

- Textpost: Ein längerer oder kurzer Text eröffnet eine Diskussion in einer Community.
- Linkpost: Ein Beitrag verweist direkt auf eine externe Quelle.
- Bildpost: Ein einzelnes Bild oder eine Grafik steht im Mittelpunkt.
- Bildergalerie: Mehrere Bilder werden in einem Beitrag zusammengefasst.
- Videopost: Ein Video wird direkt in Reddit hochgeladen und abgespielt.
- Umfrage: Mitglieder stimmen über mehrere vorgegebene Optionen ab.
- AMA: Eine Person beantwortet öffentlich Fragen einer Community.
- Community-Frage: Eine offene Frage bittet Mitglieder um Erfahrungen oder Meinungen.
- Diskussions-Thread: Ein Beitrag ist ausdrücklich auf längeren Austausch ausgerichtet.
- Megathread: Viele Beiträge zu einem aktuellen Thema werden in einem zentralen Thread gebündelt.
- Angehefteter Informationsbeitrag: Ein wichtiger Post bleibt oben in einer Community sichtbar.
- Ressourcenpost: Links, Hinweise und Materialien zu einem Thema werden gesammelt.
- Erfahrungsbericht: Eine Person schildert ausführlich ein eigenes Erlebnis.
- Expertenantwort: Eine fachkundige Person beantwortet eine konkrete Community-Frage.

Pinterest

- Bild-Pin: Ein vertikales Bild verlinkt häufig zu einer weiterführenden Website.
- Video-Pin: Ein kurzes Video wird als auffindbarer Pin veröffentlicht.
- Rich Pin: Zusätzliche strukturierte Angaben werden automatisch aus einer Website übernommen.
- Produkt-Pin: Ein Pin enthält Angaben und Verlinkungen zu einem kaufbaren Produkt.
- Infografik-Pin: Eine längere Grafik vermittelt mehrere Informationen auf einer Fläche.
- Schritt-für-Schritt-Pin: Mehrere kurze Schritte erklären einen praktischen Ablauf.
- Mehrteiliger Video-Pin: Mehrere Bilder oder Clips werden zu einem Video verbunden.
- Thematische Pinnwand: Pins zu einem klar abgegrenzten Thema werden gesammelt.
- Kuratierte Pinnwand: Eine redaktionell ausgewählte Sammlung folgt einem bestimmten Kriterium.
- Saisonale Sammlung: Pins werden passend zu einem wiederkehrenden Anlass gebündelt.
- Verlinkter Blog-Pin: Ein Pin führt gezielt zu einem Artikel oder einer Website.

Substack

- Newsletterartikel: Ein längerer Beitrag wird zugleich per E-Mail und im Web veröffentlicht.
- Regulärer Webbeitrag: Ein Artikel erscheint öffentlich oder eingeschränkt auf der Publikationsseite.
- Note: Ein kurzer Social-Media-artiger Beitrag erscheint im Substack-Feed.
- Podcastbeitrag: Eine Audiofolge wird als eigener Post mit Begleittext veröffentlicht.
- Video-Post: Ein Video bildet den Hauptinhalt eines Beitrags.
- Livevideo: Eine Videoübertragung findet in Echtzeit mit Publikum statt.
- Chat-Thread: Abonnierende diskutieren in einem eigenen Community-Chat.
- Abonnentenexklusiver Beitrag: Ein Inhalt ist nur für registrierte Leser zugänglich.
- Bezahlter Beitrag: Ein Inhalt liegt vollständig oder teilweise hinter einer Bezahlschranke.
- Audio- oder Videofassung eines Artikels: Ein Text wird zusätzlich als hör- oder sichtbare Version veröffentlicht.
- Social-Clip aus einem längeren Beitrag: Ein kurzer Ausschnitt macht auf einen ausführlichen Inhalt aufmerksam.

Messenger- und Kanalformate

- WhatsApp-Kanalupdate: Ein Kanal sendet eine einseitige Nachricht an seine Follower.
- Telegram-Kanalbeitrag: Ein Beitrag wird an alle Abonnierenden eines Telegram-Kanals verteilt.
- Textmeldung: Eine kurze schriftliche Information wird direkt im Kanal veröffentlicht.
- Bildmeldung: Ein Bild oder eine Grafik trägt die zentrale Nachricht.
- Videomeldung: Ein kurzes Video wird direkt an die Kanalmitglieder verteilt.
- Audionachricht: Eine Audiodatei wird als eigenständiger Kanalinhalt geteilt.
- Sprachnachricht: Ein gesprochenes Update wird unmittelbar im Messenger veröffentlicht.

- Linkvorschau: Ein geteilter Link erscheint mit Titel, Bild und kurzem Vorschautext.
- Umfrage: Kanalmitglieder wählen zwischen mehreren Antwortmöglichkeiten.
- Quiz: Eine Messenger-Umfrage besitzt eine richtige Antwort und Lerncharakter.
- Status oder Story: Ein vertikaler Beitrag ist für einen begrenzten Zeitraum sichtbar.
- Breaking-News-Update: Eine sehr kurze Meldung informiert sofort über eine wichtige Entwicklung.
- Tägliches Kurzbriefing: Ein regelmäßig gesendetes Update fasst die wichtigsten Punkte zusammen.
- Veranstaltungs-Reminder: Eine kurze Nachricht erinnert an einen bevorstehenden Termin.